

Übergang in die weiterführenden Schulen

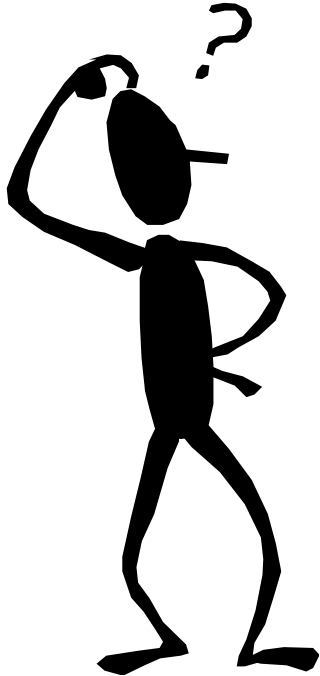
Unser Kind verlässt die Grundschule

-

Und was kommt jetzt?

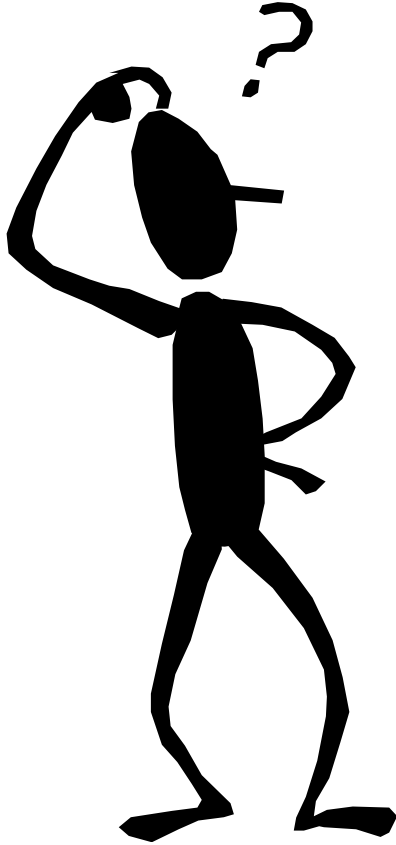


Die beste Schule für Ihr Kind



- Hauptschule?
- Realschule?
- Gymnasium?
- Gesamtschule?
- Sekundarschule (Herten)?

Welche Schule



entspricht am ehesten den

- Lernmöglichkeiten
- Begabungen
- Neigungen
- Interessen

Ihres Kindes?

Schulleistung/Schulerfolg

- Schulleistung ist Bedingung für Schulerfolg

Aber:

Auf welchem Weg sind die Lernleistungen erbracht worden?

Auf welchem Niveau liegen die Lernergebnisse?

- Schulleistung/-erfolg werden bestimmt von:
 - Schülerpersönlichkeit,
 - vom schulischen u. außerschulischen Umfeld,
 - vom körperlichen Entwicklungsstand,
 - von der psychischen Belastbarkeit,
 - von der Fähigkeit zur Bewältigung von Misserfolgen

Wahlverhalten

- gemeinsame Überlegung mit dem Lehrer/der Lehrerin
- Beachten der Empfehlung
- Bewusstmachen der evtl. auftretenden Differenzen zwischen Empfehlung durch die Schule und dem Wunsch der Erziehungsberechtigten
- Kindern nicht (alleine) die Entscheidung überlassen
- eigene Entscheidung nicht abhängig machen von den Entscheidungen/Meinungen/Vorurteilen anderer (Mitschüler, öffentliche Meinung)
- Schulwahl nicht zu hoch ansetzen (keine Experimente!)
- nicht die eigenen Wünsche im Kind zu verwirklichen versuchen

Sie treffen die Entscheidung!

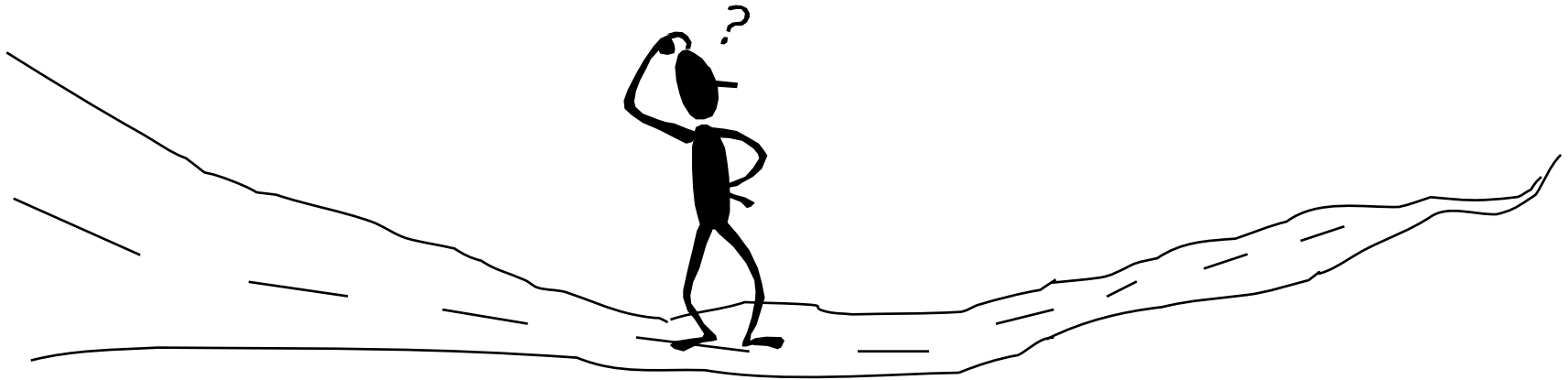
Du bist nun ein
Viertklässler und
wir müssen
überlegen, ob du
Fußballer,
Angestellter
oder
Privatpatient
wirst.



Entscheidungshilfen für zu Hause

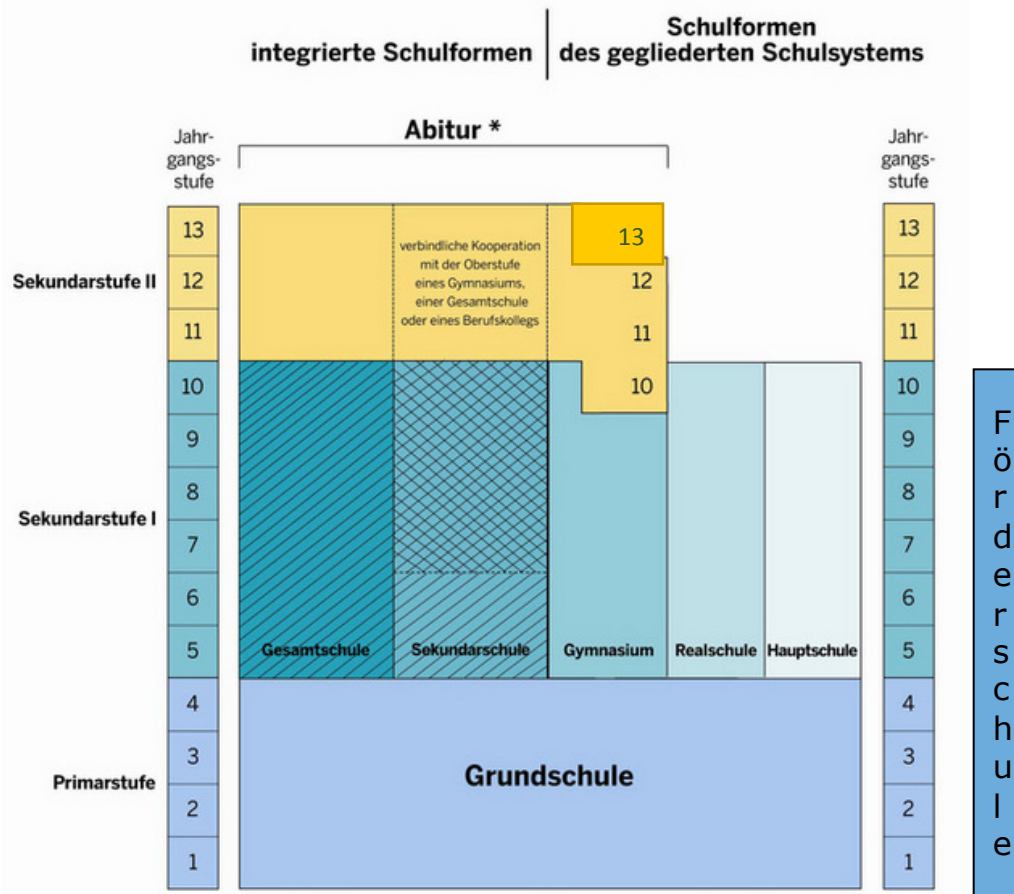
- Arbeitet Ihr Kind selbstständig/ohne Hilfen?
- Versteht es die Aufgaben?
- Arbeitet es konzentriert, ausdauernd und zügig?
- Besorgt es aus eigenem Interesse zusätzliche Informationen?
- Kann es Inhalte gut behalten?
- Kann es schnell auswendig lernen?
- Wie stark ausgebildet sind seine sprachlichen Fähigkeiten/seine Denkfähigkeit?
- Übt es freiwillig und zusätzlich?
- Kann es sich selbst kontrollieren/überprüfen?
- Kann es fremde Texte mühelos lesen und den Inhalt wiedergeben?
- Hält es Ordnung mit seinen Sachen?
- Ist es selbständig, selbstbewusst und gefestigt im eigenen Tun/Verhalten?
- Kann es Misserfolge/Frustrationen aushalten?
- Fühlt es sich verantwortlich?

Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Gymnasium -
Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Gymnasium -
Schul-Wege





Schulsystem in NRW

Die Grafik stellt die allgemeinbildenden Schulen dar, ohne Berufskolleg und Förderschule.



An allen Schulformen können Schülerinnen und Schüler sowohl den Hauptschulabschluss nach Klasse 9, den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 als auch den mittleren Schulabschluss machen.

 integriert

 integriert, teilintegriert oder kooperativ

* Anmerkung:
In der Regel dauert der Bildungsgang zum Abitur am Gymnasium acht Jahre (Ausnahme: Modellversuch G9 mit 13 Schulen), an Gesamtschulen und Sekundarschulen dauert er neun Jahre. Individuelle Schulzeitverkürzung ist bei entsprechenden Leistungen möglich.

Hauptschule



- Eine Fremdsprache
- Wahlpflichtunterricht
- Grund- und Erweiterungskurse
- **Verschiedene Abschlüsse**
 - Hauptschulabschluss
 - Fachoberschulreife
 - Fachoberschulreife / Typ 10 B (Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)

Realschule

- Zweite Fremdsprache ab Klasse 6 für mindestens ein Jahr
- Wahlpflichtunterricht
- Sekundarabschluss
 - Fachoberschulreife
 - Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe



Gymnasium

- Zwei Fremdsprachen
- Ziel: Abitur
(allgemeine Hochschulreife)

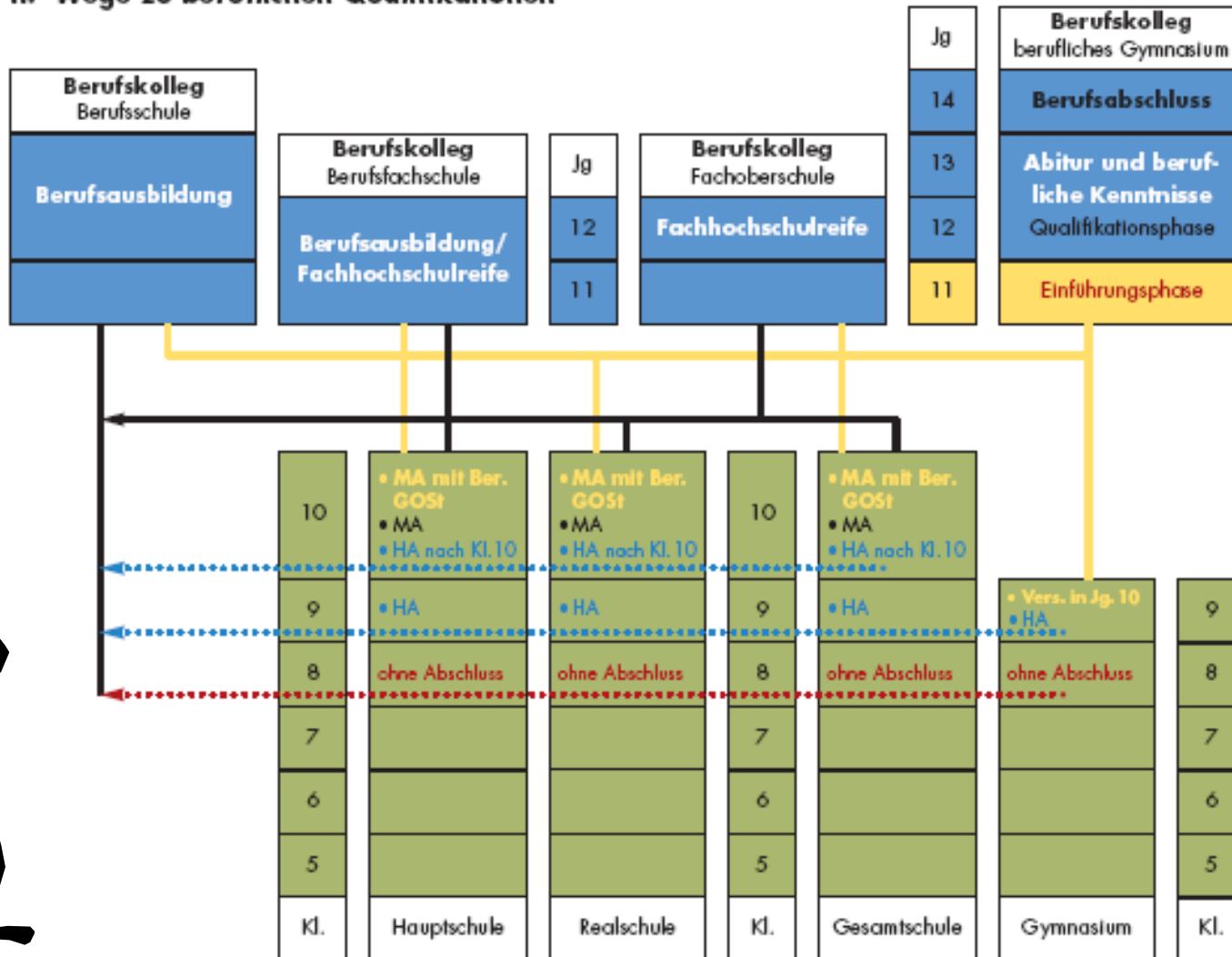
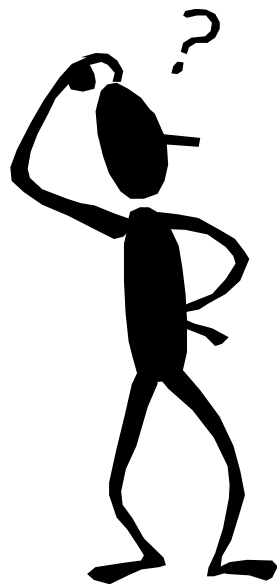


Gesamtschule



- Differenzierung in Fachleistungskursen (Grund- und Erweiterungskurse in Mathematik u. Englisch – später auch in Deutsch)
- **Verschiedene Abschlüsse**
 - Hauptschulabschluss
 - Sekundarabschluss I
 - Fachoberschulreife (Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe)

II. Wege zu beruflichen Qualifikationen ²⁾



2) An Förderschulen können entsprechende Bildungsgänge durchlaufen werden.

Erklärung der Abkürzungen:

HA Hauptschulabschluss

HA nach Kl. 10 Hauptschulabschluss nach Klasse 10

MA Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

MA mit Ber. GOST Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Schritt für Schritt

auf dem Weg in die neue Schule

Wichtige Termine & Daten

- Informationen der Schule über die Bedingungsfaktoren für Schulleistung, Probleme der Schulerfolgsprognose, Bildungsgänge in der Sek I, Vorstellung des Übergangsprofils und des lokalen Schulangebotes
- **Nov./Dez.:** Beratungsgespräche innerhalb der Elternsprechtage durch die Klassenleitungen, Diagnose bisheriger Lernentwicklung/Leistungen/besondere Fähigkeiten, Bildungswunsch/Vorentscheidungen/Erwartungen der Erziehungsberechtigten, Bildungsempfehlung, Profil der weiterführenden Schulen
- **Dez./Jan.:** Tage der offenen Tür in den weiterführenden Schulen
- **Dez./Jan.:** ggf. weitere Beratung auf dem Weg zur Entscheidungsfindung, Zeugniskonferenz, Anfertigen der Halbjahreszeugnisse mit begründeter Empfehlung
- **Ende Januar:** Aushändigung der begründeten Bildungswegempfehlung als Teil des Halbjahreszeugnisses
- **Anfang - Ende Febr.:** Anmeldung an den weiterführenden Schulen (Termine über die Klassenleitungen, Gesamtschule hat vorgezogenen Anmeldungen)
- **Evtl. bei/nach der Anmeldung:** Beratungsgespräch der weiterführenden Schulen

Das Gesprächsprotokoll

Bemerkungen zu den Bereichen

Persönlichkeitsmerkmale:

Arbeits- und Sozialverhalten:

Leistungsstand: erreicht ohne zus. Förderung mit bes. Förderung erreicht mit außerschulischen Hilfen

Lernstand/Lernentwicklung in den Fächern:

Sprache *Mathematik* *Sachunterricht* *andere*

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Stellungnahme der Erziehungsberechtigten:

Empfohlene Schulform: Hauptschule

Realschule

Gymnasium

Gesamtschule/Sekundarschule

mit Einschränkung geeignet für: _____

Beratungsgespräch am: _____

Klassenkonferenz am: _____

Unterschrift: _____

Die Empfehlung der Grundschule

...ist begründet, gibt Informationen zur Lernentwicklung, zu besonderen Leistungsmerkmalen sowie zum Arbeits- und Sozialverhalten und enthält zum Schluss eine der folgenden Aussagen zur empfohlenen Schulform:

- Hauptschule und Gesamtschule/Sekundarschule
- Realschule und Gesamtschule/Sekundarschule
- Gymnasium und Gesamtschule/Sekundarschule

Folgender Zusatz ist darüber hinaus möglich:

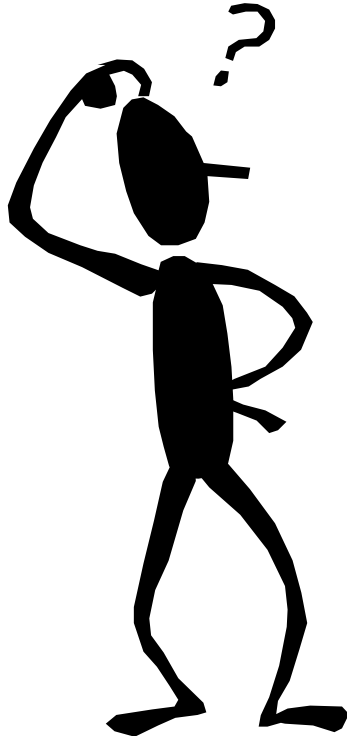
- ... mit Einschränkung geeignet für ...

Noch einige Anmerkungen zum Schluss



- Das Schuljahr geht „bis zum Ende“!
- Der Unterricht läuft auch nach dem heutigen Tag und den Beratungsgesprächen weiter!
- Nicht alle Überlegungen der nächsten Zeit vor und mit den Kindern besprechen!

Noch Fragen?



- Hauptschule!
- Realschule!
- Gymnasium!
- Gesamtschule!
- Sekundarschule (Herten)!
- Für Fragen steht die Schulleitung zur Verfügung!



Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind

alles Gute für die Zukunft!

